Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 8/2001

Fachbereich Jugend und Soziales

[X] **öffentlich**

[ ] **nichtöffentlich**

Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Anmietung von Räumlichkeiten für die Fortführung des Jugendkulturcafés

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anmietung von 245 qm Fläche des alten Postgebäudes zur Fortführung des Jugendkulturcafés zu.

Dem Rat wird empfohlen, Haushaltsmittel zur Zahlung der Mietkosten in Höhe von 35.000,00 DM für den Haushalt des Jahres 2001 vorzusehen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Durch den Beschluss des Rates in Kamen als Ergänzung der vorhandenen Schulsysteme eine Realschule und eine Hauptschule zu gründen, soll das im VHS-Haus II seit 1994 bestehende Jugendkulturcafé den Standort wechseln. In diesem Gebäude ist die Jugendarbeit voraussichtlich Mitte bis Ende Februar einzustellen.

Nach Gesprächen und Besichtigungen durch die Verwaltung und MitarbeiterInnen der Freizeitzentren und des Jugendkulturcafés werden die Räumlichkeiten in der "alten Post" an der Poststraße für sehr geeignet angesehen.
Im EG können 245 qm angemietet werden. Zwei größere Räume für die unterschiedlichen Angebote sowie zwei kleine Räume z.B. für eine Küche und ein Büro sind vorhanden.

Die Post wird nach unseren Wünschen kleinere bauliche Veränderungen vornehmen, die Jugendlichen selbst werden bei der Einrichtung und Gestaltung mit einbezogen werden.

Ab 01.04.2001 können die Räume angemietet werden; bis zu diesem Zeitpunkt sind nach Einschätzung der Fachverwaltung sowohl Umbau als auch Einrichtung abgeschlossen. Ein Mietzins von voraussichtlich 10,00 bis 12,00 DM/qm + NK ist zu zahlen. Eine Nutzungszeit von zunächst 5 Jahren ist fest zu vereinbaren, anschließend gilt eine unbefristete Vertragsverlängerung mit jährlicher Kündigungsmöglichkeit.

Ca. ab 01.05.2001 kann dann eine Neueröffnung erfolgen. In Verbindung mit dem Freizeitangebot des Postparks ergeben sich hier neue, erweiterte Möglichkeiten für die Jugend.

Haushaltsmittel für Miete und Nebenkosten in Höhe von rd. 4.000,00 DM/mtl. für das Haushaltsjahr 2001 sind zu veranschlagen.